

René Parmantier führt Seydler in neues Zeitalter

Von Christopher Kalbhenn,
Frankfurt

Börsen-Zeitung, 21.10.2014

In der Frankfurter Bankenszene kommt es zu einer großen und sehr interessanten Veränderung. Die Close Brothers Seydler Bank (CBSB) wird vom französischen, auf Mid-Cap-Unternehmen fokussierten Broker Oddo Cie. übernommen und wird künftig unter dem Namen „Oddo Seydler“ firmieren. Allerdings müssen sich die Kunden nur an einen neuen Namen gewöhnen. „Die Eigenständigkeit der CBSB soll in der bisherigen Form erhalten bleiben“, so der CEO der CBSB, René Parmantier, gestern in einem Schreiben an Kunden und Geschäftspartner. „Eine Veränderung im Management der Bank ist nicht geplant.“

Seit dem Jahr 2008 CEO des Frankfurter Hauses, das sich unter seiner Ägide von einem reinen Maklerhaus zu einem auf die umfassende Kapitalmarktbetreuung mittelständischer Unternehmen fokussier-

ten Finanzdienstleister gewandelt hat, wird der 39-Jährige als CEO der Oddo Seydler an derselben Stelle weiterwirken und außerdem in das



René Parmantier

Executive Committee der Oddo Group Investment Bank einrücken.

Parmantier engagiert sich mit hohem Einsatz für den Finanzplatz und die hiesige Börse. „Wir quotieren

nur hier, wir sind auf die Börse Frankfurt und Xetra fokussiert“, so der gebürtige Frankfurter. Seine berufliche Laufbahn zeigt langjährige und auch vielseitige Erfahrung im Handel. Der studierte Betriebswirt war von 1994 im Edelmetallhandel bei der Brandeis, Hauck & Partner GmbH tätig, einem Joint Venture des französischen Aluminiumkonzerns Pechiney mit Hauck und Kurt Kirchof, dem langjährigen Leiter des Edelmetallhandels der Degussa. 1999 wurde Parmantier von Lothar Mark zur Gontard & Metallbank geholt, wo er zunächst im Devisenhandel tätig war, um nach einem halben Jahr in das Aktiengeschäft zu wechseln, wo er auch im Bereich Designated Sponsoring aktiv war.

Im Jahr 2002 trat Parmantier dann bei der Seydler AG ein, die im Jahr 2005 von der britischen Close Brothers Group übernommen wurde. Gerold Lehman, der zuvor rund zehn Jahre lang Mitglied des Vorstands des ehemaligen Schweizer Bankvereins gewesen war, hatte Par-

mantier geholt. Seit dem Jahr 2006 als Generalbevollmächtigter für das Designated Sponsoring leitend verantwortlich, rückte Parmantier im April 2008 in den Vorstand auf, um noch im Oktober desselben Jahres CEO des Unternehmens mit operativer Zuständigkeit für sämtliche Handelsbereiche, Market Making, Sales und Capital Markets zu werden.

Dem neuen Zeitalter, das für den Frankfurter Finanzdienstleister nun heranbricht, blickt Parmantier nicht nur mit Zuversicht, sondern mit Begeisterung entgegen: „Wir passen gut zusammen, wir sind sehr ähnlich aufgestellt. Gemeinsam werden wir einen auf Familienunternehmen fokussierten und in dieser Form einmaligen frankogermanischen Broker kreieren. Die Chemie mit Philippe Oddo stimmt. Für uns ist das ein großer Schritt nach vorne.“ Von der Platzierungskraft her erschlossen sich Seydler ganz neue Märkte. „Die Übernahme ist ein großer Gewinn für unsere mittelständischen Kunden.“